

Eingang: 15.01.2019, 17.00 Uhr

E 217

Frankfurt am Main,
den 4. Januar 2019

Etat-Antrag der FRANKFURTER im Römer
Produktbereich: 21 Kultur, Freizeit und Sport
Produktgruppe: 21.01 Kulturelle Dienstleistungen und Projekte

Förderung für das Archiv Frau und Musik

2019 wird das „Archiv Frau und Musik“ mit Sitz in Frankfurt-Niederrad 40 Jahre alt. Es hat verdient, mit seiner Arbeit endlich stärker in den Fokus städtischer Kulturpolitik zu rücken.

Die Sammlung verfügt inzwischen über 25.000 Medieneinheiten (gedruckte Noten, Originale, Graue Literatur, ca. 3.500 CDs und andere Tonträger, historische Konzertplakate, über 40 Nachlässe etc.) von und über mehr als 1.800 Komponistinnen sowie zu Dirigentinnen aus 52 Nationen vom 9. bis ins 21. Jahrhundert. Das Archiv Frau und Musik ist das älteste, größte und bedeutendste Archiv dieser Art weltweit.

Bis 2013 wurde das Archiv zu gleichen Teilen von der Stadt Frankfurt und dem Land Hessen mit je 53.400 Euro gefördert. Im Haushalt 2014 hat die Regierung aus CDU und Grüne den städtischen Teil der Förderung gestrichen. Seitdem kann die Arbeit des Archivs nur noch eingeschränkt wahrgenommen werden.

Im vergangenen Jahr hat die Stadt die Förderung wieder aufgenommen, allerdings mit nur 22.000 Euro, einer Summe, die für eine Institution dieser Bedeutung viel zu gering ist und voraussetzt, dass der Großteil der Arbeit ehrenamtlich geleistet wird.

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Das Archiv Frau und Musik e.V. wird mit 53.400 Euro jährlich gefördert.

Die FRANKFURTER
Stv. Luigi Brillante (Fraktionsvorsitzender)
Stv. Bernhard E. Ochs
Stv. Dr. Erhard Römer

K - StR Dr. Ina Hartwig